



euroexpo

Messe- und Kongress-GmbH
Joseph-Dollinger-Bogen 9
D- 80912 München
Tel.: +49 (0)89 32391-253
Fax: +49 (0)89 32391-246
www.euroexpo.de
www.logimat-messe.de

**11. Internationale Fachmesse für Distribution,
Material- und Informationsfluss vom
19. bis 21. Februar 2013, Neue Messe Stuttgart**

München, 17.12.2012

Presseinformation

FORUM: Mobile Identifikation & Kennzeichnung in der Logistik

**Auto ID-Technologien als Basis für die effiziente Planung, Optimierung und
Steuerung logistischer Prozesse**

Mittwoch, 20. Februar 2013 von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr, Forum V, Halle 4

Moderation: **Thorsten Aha**, Chefredakteur Ident, Ident Verlag & Verlag Service GmbH,
Dortmund

**Die Auto-ID Technologien sind bedeutende Werkzeuge und Hilfsmittel für die effiziente
Prozessplanung, -steuerung und -optimierung. Sie bilden die Basis der
Informationstechnologien entlang der Wertschöpfungsketten von Industrie, Handel
und Dienstleistung. Angesichts schneller Innovationszyklen der Auto-ID
Technologien, werden immer neue Anwendungsgebiete erschlossen, oder etablierte
Bereiche werden durch neue, leistungsfähigere Systeme ergänzt oder ersetzt. Daraus
resultiert eine stetige Nachfrage nach leistungsfähigen und wirtschaftlichen Auto-ID
Lösungen in der Logistik. Dieses Forum wird mit Praxisvorträgen und einer
anschließenden Podiumsdiskussion den aktuellen Stand und neue Entwicklungen von
AutoID-Lösungen in der Logistik vorstellen.**

Die Markttrends werden sich in Stuttgart auch in diesem Jahr auf der Ausstellungsfläche und
in den Fachforen deutlich widerspiegeln. Eine weitere Automatisierung der Systeme, die
Spezialisierung auf Lösungskonzepte und eine stärkere globale Vernetzung – das sind nach
wie vor die großen Themen im Markt der Intralogistik. Diskutiert werden in Stuttgart im Auto-
ID-Bereich unter anderem die derzeitigen Anwendungsmöglichkeiten für die RFID-Technik,
die Potenziale der Near Field Communication (NFC) in der Logistik oder der Praxisnutzen
mehrdimensionaler Barcodes. Ob in Bereichen des innerbetrieblichen Transports, der
Verpackung, im Paletten- beziehungsweise Behältermanagement oder beim Tracking &
Tracing entlang der Lieferkette – kaum ein logistischer Prozessablauf kommt heute ohne
automatische Identifikation aus. Konkreter Mehrwert in der Intralogistik entsteht vor allem
durch die Synchronisierung von Material- und Informationsfluss.

Doch auch zahlreiche Herausforderungen sind für eine erfolgreiche Einführung solcher
Systeme zu lösen. Dazu zählt zum Beispiel die Implementierung geeigneter Middleware-
Systeme oder eine individuelle Anbindung an die Unternehmenssoftware. Immer wieder geht
es dabei um das Thema Schnittstellen, das ganz entscheidend bei der Realisierung sein
kann. Diese müssen in aller Regel sorgfältig definiert und umgesetzt werden. Dann erspart
man sich auch unliebsame Überraschungen während der Inbetriebnahme.

Unter dem Motto „Intralogistik ohne Umwege – Marktplatz der Innovationen“ präsentieren
vom 19. bis 21. Februar mehr als 1.000 internationale Aussteller auf dem Stuttgarter
Messegelände die neuesten Produkt- und Lösungsangebote der Branche. Mehr als 200
Aussteller aus dem Bereich Kennzeichnung und Identifikation haben sich bereits für die
LogiMAT 2013 angemeldet, der überwiegende Großteil davon aus Deutschland.

Weitere Informationen:

Thorsten Aha, Chefredakteur ident
Ident Verlag & Service GmbH
Durchstr. 75, 44265 Dortmund
Tel.: +49 231-72 54 60 90, Mobil: +49 172 7623465
E-Mail: aha@ident.de, www.ident.de

Hinweis: Für den redaktionellen Inhalt dieser Meldung ist das Unternehmen bzw. Institut verantwortlich, das dieses Forum veranstaltet.